

RS OGH 1979/10/10 10Os139/79 (10Os140/79), 11Os69/91, 13Os22/01

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 10.10.1979

Norm

StPO §15

StPO §481

Rechtssatz

Gegen Beschlüsse des Gerichtshofes erster Instanz, gleichgültig in welcher Funktion (Ratskammer, Dreichterssenat, Erkenntnisgericht oder Rechtsmittelgericht), ist ein Rechtsmittel nur in den im Gesetz ausdrücklich genannten Fällen zulässig.

Entscheidungstexte

- 10 Os 139/79

Entscheidungstext OGH 10.10.1979 10 Os 139/79

Veröff: SSSt 50/60 = EvBl 1980/56 S 188 = RZ 1980/38 S 173

- 11 Os 69/91

Entscheidungstext OGH 02.07.1991 11 Os 69/91

Vgl auch; Beisatz: Im Gegensatz zum Gerichtshofverfahren, in dem Beschwerden nur dort zulässig sind, wo sie das Gesetz ausdrücklich einräumt, steht im bezirksgerichtlichen Verfahren allen am Strafverfahren Beteiligten, also auch dem Privatbeteiligten als Subsidiarankläger, die Beschwerde zu, solange sie nicht im Gesetz ausdrücklich ausgeschlossen ist. (T1) Veröff: JBl 1992,469 = RZ 1991/81 S 260

- 13 Os 22/01

Entscheidungstext OGH 28.03.2001 13 Os 22/01

Beis wie T1; Beisatz: Anders als im Gerichtshofverfahren steht den Parteien des bezirksgerichtlichen Verfahrens eine Beschwerdemöglichkeit gegen die Abweisung eines Protokollberichtigungsantrages an das übergeordnete Landesgericht offen. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0096540

Dokumentnummer

JJR_19791010_OGH0002_0100OS00139_7900000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at